

**Einheit 3.3: 10.000 Schweine. Das stinkt!****Film: Glückliche Tiere unter Bäumen****05:31 Min.****Kurzbeschreibung:**

Ein altes verbrieftes Huterecht wurde in Gunzendorf wiederbelebt. Einfach war es nicht, eine Genehmigung zu bekommen, denn Tierhaltung im Wald ist heutzutage verboten. Seit drei Jahren leben Schweine und Hühner in einem Eichenwald. Gesichert mit einem zweifachen Elektrozaun, damit Wildschweine nicht die Schweinepest übertragen können. (aus: BR)

**Aufgaben:**

1. Sehen Sie sich den Beitrag an und beschreiben Sie das Projekt „Hutewald“ in Gunzendorf.
  - a) Die Entstehung / die Initiative
  - b) Die Lebensbedingungen und das Verhalten der Tiere
  - c) Die Arbeitsteilung und Gewinnverteilung
2. Einer der Interviewten, Hr. Nöhring, sagt (Sequenz 03:03 – 03:16 Min): „Man wundert sich immer, wenn man aus der intensiven Landwirtschaft kommt, wie die Natur da draußen alles von selber regelt, wenn die Tiere Platz haben. Und keinen Stress.“ Was meint er damit genau?
3. Im Schlusssatz heißt es: „Der Hutewald hat ein neues Leben in die Dorfgemeinschaft gebracht.“ (Sequenz 05:20 – 05:25 Min): Wie ist das gemeint?
4. Wie finden Sie diese Haltungsform?

*Sprachliche Hilfe:*

*Das Huterecht - die Berechtigung der Bauern, ihr Vieh selbstverständlich in die umliegenden Wälder treiben zu können um sie dort mit Futter zu versorgen. Es stammt aus dem Mittelalter und der Vorzeit.*

(nach: <https://regiowiki.hna.de/Huterechte>)